

**Beantwortung**

11 A.

der  
Vorgelegten Fragen über den Zür.  
Kant. des Dist. im Bauhül.

I. Totalverhältnisse.

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1 | - | Bauhül.   |
| a | - | im Dorf.  |
| b | - | im neuen Bannum.  |
| c | - | im Kant. Rorschach, und Aargauische Gebirg.   |
| d | - | im District Langenthal.   |
| e | - | im Canton Bern.   |
| 2 | - | Es sind bisher keine über ein Viertel Acre auf dem<br>Ländl des Dist. im Zür. Kant. des Dorfs<br>im Aargau überaus an der Zahl 66 Häuser liegen,<br>und gebaut worden.  |
| 3 | - | Ander Namen befinden sich eine Anzahl im<br>Dist. des Dorfs.  |
| 4 | - | Die Fortsetzung der Bauarbeiten des Dorfs, die folgende<br>a - im Bauhül. des Dorfs im Aargau.<br>b - Die 3 neuen Häuser sind selbstständig, und die letzten<br>sind ganz fertig.   |
|   |   | <u>II. Unterricht.</u>  |
| 5 | - | Die ersten beiden Klassen des Dorfs sind bis auf<br>Beschreibung, ganz fertig, und die Klassen, in denen<br>G - die Kinder sind nicht im Winter des Dorfs<br>im Aargau. Die ersten beiden Klassen sind selbstständig<br>fertig. Und können im Winter des Dorfs ganz<br>möglich sein 1 Wintermonat, bis Anfangs April. |
| 7 | - | Die 3. Klasse des Dorfs im Aargau. Die ersten beiden<br>Klassen sind selbstständig.   |

Beantwortung  
des  
Verhältnisses  
zu Bauarbeiten

8 - - Do hill möglichs, bin us in Jun von Anno 1720.  
unü knechtendun, bin auf freies aufgabungen Defert  
Ordnung vergriffen.

9 - - Bauminglis 5 Rind.

10 - - Ja, ja nach Jun sin sies an Pfliz Baben und  
Pflizlichheit andzuefenn, wurden sin in  
förfen oder anden Clafen eingestilt.

III. Personal-Verhältnisse.

11 - - Schullehrer.

a - - Der Schulmann, Pfarrer, und die Vorgestzten  
Jun Lafigen Baunind. — Mautlis Sines sin  
offentlich und bestimtes Geman.

b - - Hr. Ulrich Friedl.

c - - von Dautzyl.

d - - 32 Jahr und 6 Monat.

e - - Ja. — Rind.

f - - Bald 4 Jahr.

g - - Allzeit sin. — Das Einhaben.

h - - Jun Winter kein, und im Sommer nach  
Lindlich das obfand Ein haben.

12 - - Schulkinder. Christen 85 bis 90.

a - - Jun Winter <sup>(Kinder 39)</sup>  
<sup>(Mädchen 48)</sup>

b - - Jun Sommer <sup>(Kinder 120)</sup>  
<sup>(Mädchen 110)</sup> in der Pflizlichheit sin in Galt

IV. Detonomische Verhältnisse.

13 - - Schulfond.

a - - Nein.

14 - - Schulgeld.

Nein.

15 - - Schulhaus.

a - - sinne April davon Köperiert, und sin anden  
nach baufällig.

b - - Nein, sondern ein ganzes Haus, in welchem  
sies wohnt Jun Pflizlichheit, nach ein Hof  
oder Kuchenschick, sonst ein Kuchenschick  
S. d. d. in einem gemeinen Kuchenschick.

c - - Nein

d - - Unmöglich Jun Kuchenschick, sin ganze Ba  
unind, sinne Sines sin auf sin  
Pflizlichheit und gemeinen Markt sin ba  
sich oblig, das aber sin davon bestim  
teten Köperations-Kosten unbekannt, wurden  
Sines sin aus dem gemeinen Kuchenschick

16 - - Eintömen des Schullehrers.

a - - Alles an Pfliz, und Holz das sin Baunind  
und Pflizlichheit, und für sin Pflizlichheit wöfzig.

b - - Das Einkommen an Pfliz, aus dem gemeinen Kuchenschick  
Pfliz. Das Holz aber aus dem Baunind  
Markt. Und ist das ganze Einkommen an Pfliz  
per Jahr 50 Taler. Nach einem Jahr  
für sin gemein linden Baunind sin  
Anpflanzung.

21 März 1799. Hans Ulrich Friedl,  
Pflizlichheit in Dautzyl.



# Zustand der Schule der Gemeinde Wynau.

## I Lokalverhältnisse.

### 1. Wynau.

- a. Ist ein Dorf.
- b. Ist ein eigenes Bauort.
- c. Hat einen Hof und Garten.
- d. Hat einen Saugbrunnen.
- e. Bauland.

2. In dem Bezirk befindet sich in Wynau ein Schulhaus.

- a. Die Schule liegt auf dem Dorf.
- b. Die Schule ist ein Saugbrunnen.
- c. Die Schule ist ein Saugbrunnen.
- d. Die Schule ist ein Saugbrunnen.
- e. Die Schule ist ein Saugbrunnen.
- f. Die Schule ist ein Saugbrunnen.

3. Die Schule ist ein Saugbrunnen.

- a. Die Schule ist ein Saugbrunnen.
- b. Die Schule ist ein Saugbrunnen.
- c. Die Schule ist ein Saugbrunnen.
- d. Die Schule ist ein Saugbrunnen.
- e. Die Schule ist ein Saugbrunnen.

## II Unterricht.

- 5. Die Schule ist ein Saugbrunnen.
- 6. Die Schule ist ein Saugbrunnen.

## Antwort

Die Schule ist ein Saugbrunnen.